RISER-Konferenz

Neueste Entwicklungen im Meldewesen

[10.11.2021] Am 16. November findet die zehnte RISER-Konferenz digital statt, sodass eine Teilnahme von überall aus möglich ist. Das Thema der Konferenz lautet Zukunftsplattform Meldewesen.

Am 16. November findet von 10:00 bis 14:30 Uhr die zehnte RISER-Konferenz zum Thema „Zukunftsplattform Meldewesen“ statt. Wie der Veranstalter, das Unternehmen RISER ID Services, mitteilt, präsentieren auf der Konferenz namhafte Vertreter den aktuellen Stand und die neuesten Entwicklungen im Melderecht, Datenschutz und E-Government. Als Forum für Entscheidungsträger und Fachpublikum aus Behörden und Wirtschaft, als Begegnungsstätte und Kommunikationsplattform biete die Veranstaltung die Gelegenheit, Diskussionsrunden beizuwohnen und die Pausen für einen regen Informationsaustausch und zum Knüpfen von Kontakten zu nutzen. Da die RISER-Konferenz in diesem Jahr digital stattfinde, sei eine Teilnahme von überall aus möglich.
Das Programm bietet nach Angaben des Veranstalters zahlreiche Highlights. So wird Tanja Laier, Leiterin des Referats für Meldewesen im Bundesministerium des Innern, über aktuelle Entwicklungen im Bundesmeldegesetz berichten und im anschließenden Plenum die Auswirkungen auf Behörden und Wirtschaft mit weiteren Teilnehmenden diskutieren. Die Identitätslösung des Unternehmens NET wird Gründer und CEO Benny Bennet Jürgens vorstellen. Eine Keynote zur digitalen Verwaltung hält Ernst Bürger, Abteilungsleiter Digitale Verwaltung, Steuerung des OZG beim Bundesministerium des Innern. Mit einem Fazit und Ausblick wird Stephan Hauber, Geschäftsführer von HSH, den Tag abrunden.

(th)

Stichwörter: Fachverfahren, Meldewesen, RISER-Konferenz